

# Schuldenbremsen in den Schweizer Kantonen

**Nadia Yerly, *Dr. rer. pol.***

Vortrag an der Veranstaltung *Sparsamkeit durch Föderalismus?*  
25. September 2015, Dornbirn

# Ablauf

1 Einleitung

2 Aufbau der finanzpolitischen Regeln

3 Kantonale Indikatoren zur sparsamen  
Haushaltsführung (Haushaltsdisziplin)

4 Finanzpolitische Regeln und Saldo der laufenden  
Rechnung: Wallis

5 Ergebnisse und Schlussfolgerung

# 1 Einleitung

## 26 Schweizer Kantone und 25 gesetzlichen Rahmen

Schweizerischer gesetzlicher Rahmen	
Kantonalverfassung	Finanzordnung § Finanzhaushalt
Finanzhaushaltsgesetz	§ Haushaltsgleichgewicht § Abschreibungen
Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz	§ ... Details
Dekret zum Finanzhaushaltsgesetz	§ ... Details

# Golden rule revisited

## Management der Investitionen

Betriebs- und Instandhaltungskosten der neuen Investitionsinfrastruktur und Betriebskosten der neuen öffentlichen Dienstleistung  
Einnahmen der neuen Nutzungsgebühren

## Konsistente Abschreibungspolitik des Verwaltungsvermögens

d.h. Finanzbuchhaltung = Wertminderung = Tilgung

Tilgung der Anleihen und Zinsen sind laufende Ausgaben -> im laufende Rechnung verbucht

## praxisnahe Durchführung

### laufende Rechnung muss ausgeglichen sein

*Classical Golden Rule of Public Finance  
Balanced Budget Requirement*

### Schulden sind erlaubt nur für Investitions-ausgaben

*pay-as-you-use principle*

*Public Choice Theory (1960s)*

## 2 Aufbau der finanzpolitischen Regeln

### Verfassung / Gesetz

Verfassung und Gesetz mit obligatorischem Referendum

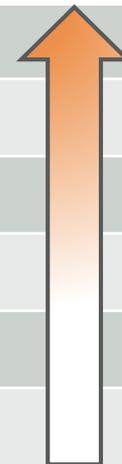
Verfassung und Gesetz mit fakultativem Referendum

Gesetz mit obligatorischem Referendum

Gesetz mit fakultativem Referendum

Gesetz ohne Referendum

keine Regel



## 2 Aufbau der finanzpolitischen Regeln

### Budget / Rechnung

Budget und Rechnung

Rechnung

Budget

keine Regel



### Gleichgewicht

Budget/laufende Rechnung und Investitionsrechnung

Budget/laufende Rechnung, inkl. Abschreibung

Budget/laufende Rechnung, ohne Abschreibung

„*Finanzhaushalt*“ als allgemeiner Grundsatz

keine Regel



## 2 Aufbau der finanzpolitischen Regeln

Dauer des Gleichgewichts des Haushaltsplans						
	sofort	sobald als möglich	mittelfristig oder über die Dauer (definiert)	mittelfristig oder über die Dauer (nicht definiert)	keine Angabe zur Dauer	Ausgleich des Verlustes
Budget						1-2 Jahre
						3-4 Jahre
						5-6 Jahre
						7-10 Jahre
						vorgesehen, aber ohne zeitliche Begrenzung
						kein Ausgleich des Verlustes vorgesehen

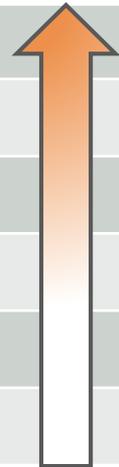
## 2 Aufbau der finanzpolitischen Regeln

Dauer des Gleichgewichts der Rechnung						
	sofort	sobald als möglich	mittelfristig oder über die Dauer (definiert)	mittelfristig oder über die Dauer (nicht definiert)	keine Angabe zur Dauer	Ausgleich des Verlustes
Rechnung						1-2 Jahre
						3-4 Jahre
						5-6 Jahre
						7-10 Jahre
						vorgesehen, aber ohne zeitliche Begrenzung
						kein Ausgleich des Verlustes vorgesehen

## 2 Aufbau der finanzpolitischen Regeln

### Abschreibung

- - Explizite Abschreibung der Schuld
- - → Abschreibungssatz im Gesetz verankert
- - → Abschreibungssatz im Finanzplan festgehalten (3-4 Jahre)
- - → Abschreibungssatz im Budget festgehalten (1 Jahr)
- - → Höchstwert für Abschreibungen (10 %)
- - keine Angabe zur Abschreibungspolitik



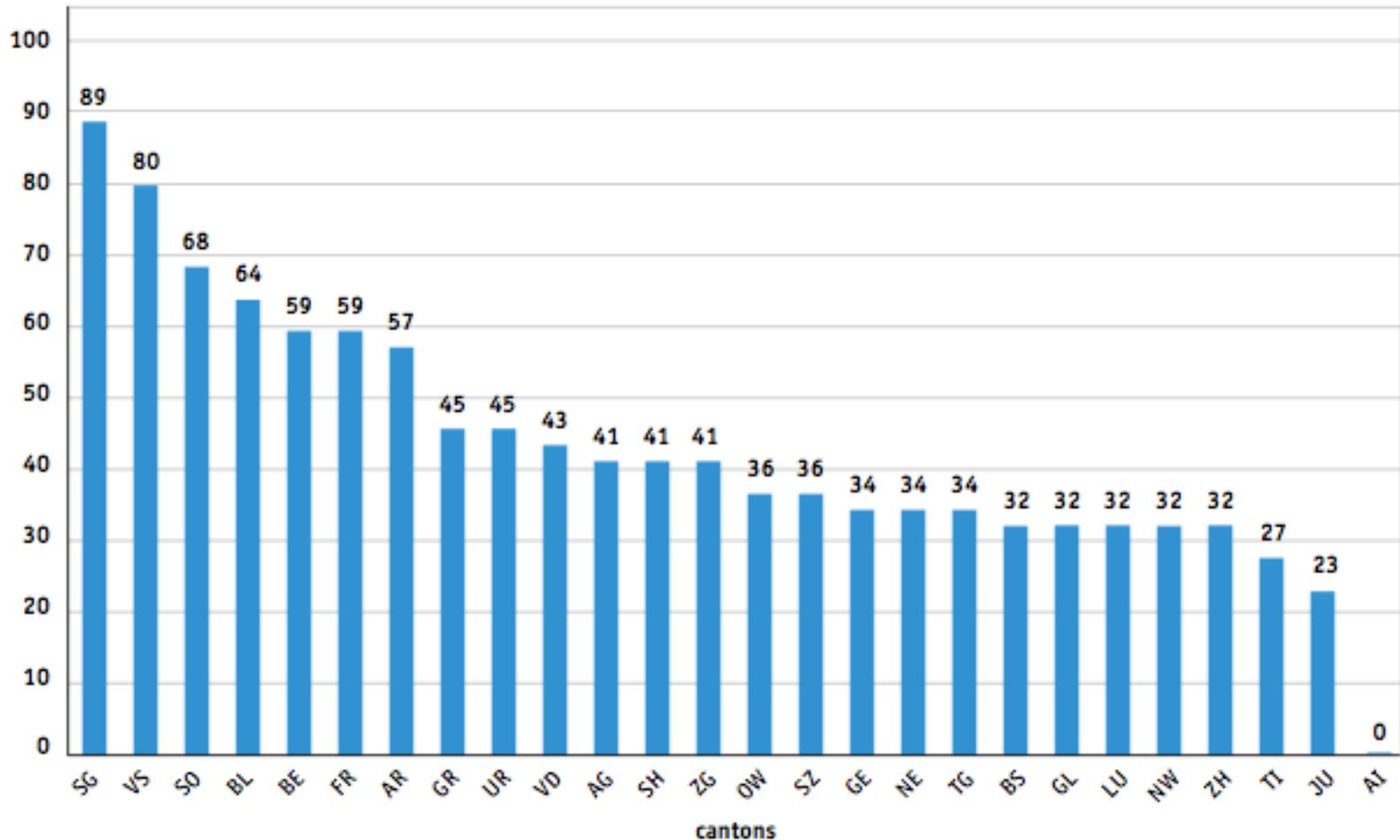
# 2 Aufbau der finanzpolitischen Regeln

## Sanktionen / Massnahmen

Anpassung der Steuern			Ausgleich des Verlustes
sofortige Erhöhung	Erhöhung ab dem zweiten folgenden Haushaltsplan	keine Erhöhung	
-	-	-	
-			Verlust im vollen Umfang ab dem zweiten folgenden Haushaltsplan zu kompensieren
-			Verlust ab dem zweiten Haushaltsplan über 2 Jahre zu kompensieren
-			Verlust ab dem zweiten Haushaltsplan über mehr als 2 Jahre zu kompensieren
-			keine Kompensation des Verlustes vorgesehen

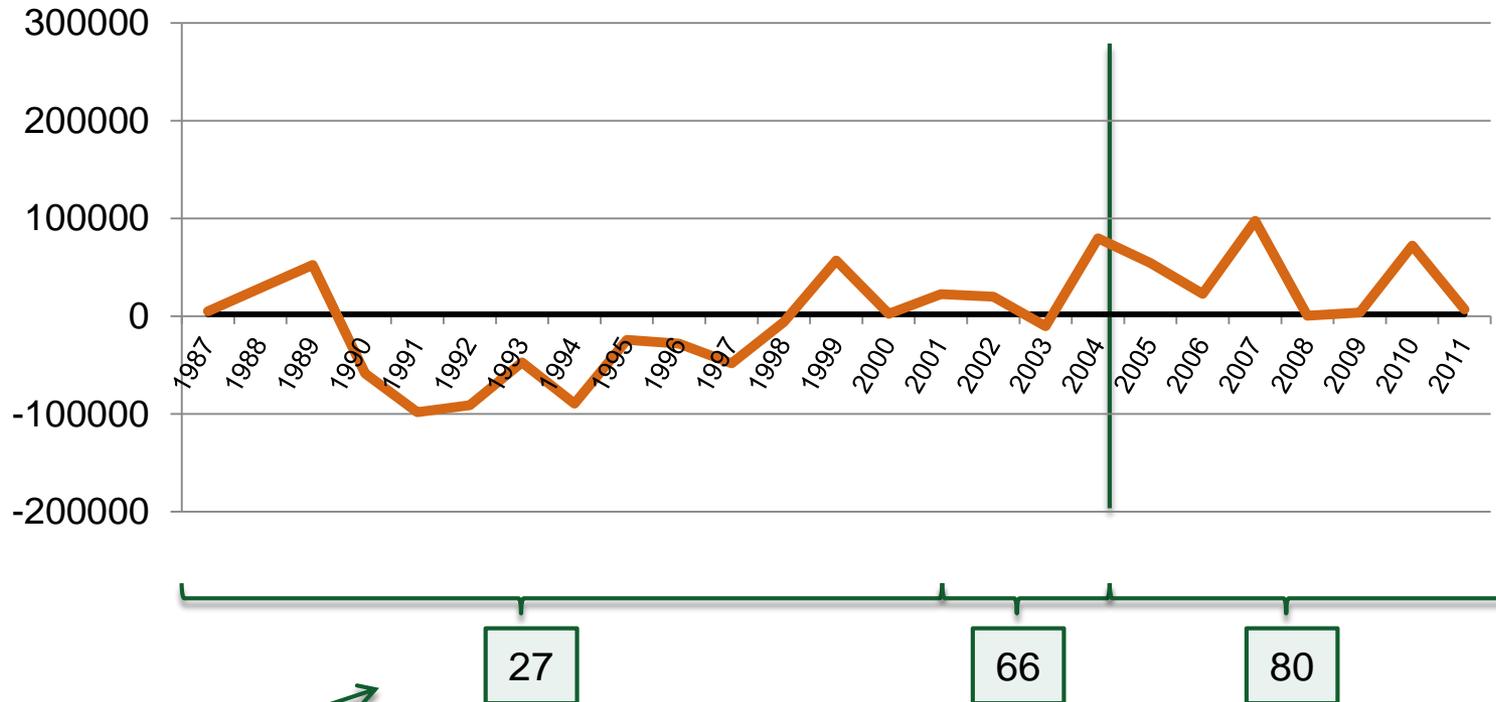
### 3 Kantonale Indikatoren zur sparsamen Haushaltsführung (Haushaltsdisziplin), 2011

„Wie streng“ ist die Haushaltsdisziplin? 100 = am strengsten ; 0 = keine Regel



# 4 Finanzpolitische Regeln und Saldo der laufenden Rechnung: Wallis

Entwicklung des bereinigten Saldos der Laufenden Rechnung des Kantons Wallis, in Tausend CHF



Indikator VS

Einnahmekorrektur im 2004 aus dem Goldverkauf (2005) der SNB: für das Wallis 1'156'663'937 CHF

Quelle: Yerly (2013)

## 5 Ergebnisse und Schlussfolgerungen

- Das Ergebnis der ökonometrischen Studie (*panel data*) hat eine positive Wirkung der finanzpolitischen Regeln für die Variable « Finanzierungsbedarf pro Kopf (d.h. Kreditaufnahme) » gezeigt.
- Je strenger die finanzpolitischen Regeln sind, desto besser ist das Ergebnis der Verwaltungsrechnung (gruppiert nach Betriebs- und Investitionsvorhaben), dies tendiert ein positiven Saldo auszuweisen, anders gesagt ein Finanzierungsüberschuss.
- Die Annahme der positiven Wirkung der Regeln auf das Ergebnis der Laufenden Rechnung stimmt, aber das Ergebnis ist indessen nicht zu einem ausreichenden Mass signifikant.

## 5 Ergebnisse und Schlussfolgerungen

- Ein Index von 100 ist nicht wünschenswert, da er die automatischen Stabilisatoren einschränkt.
- Die finanzpolitischen Regeln könnten mit einem Stabilisierungsfonds (über ein Verrechnungskonto) versehen werden, der erlaubt die Schwankungen der wirtschaftlichen Konjunkturzyklen abzufedern.
- Monitoring der kantonalen finanzpolitischen Regeln: ein Mittel zur Förderung des innovativen Föderalismus.

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Für alle Fragen, Bemerkungen und weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Nadia Yerly, *Dr. rer. pol.*

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**  
Fachbereich Agrarökonomie, Raum und Strukturen

Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern  
nadia.yerly@blw.admin.ch  
0041 79 787 98 02